



Im **Fachbereich 7: Natur- und Umweltwissenschaften** am **Campus Landau** ist am **Institut für Umweltwissenschaften** in der Arbeitsgruppe Umweltökonomie (Prof. Dr. Oliver Frör) ab 1.3.2016 die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (0,7 EGr. 13 TV-L)**

bis zum 31.12.2018 zu besetzen. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

Aufgabenschwerpunkte:

Die Mitarbeiterin/der Mitarbeiter arbeitet im Team mit Wissenschaftlern der Universität Koblenz-Landau und der Partneruniversitäten in Deutschland, Frankreich und der Schweiz in dem von der EU geförderten INTERREG V Projekt

"Oberrheinischer Cluster für Nachhaltigkeitsforschung."

Mit dem Aufbau des Clusters sollen einerseits die wissenschaftliche Exzellenz und andererseits die Interaktionen zwischen Wissenschaft und Gesellschaft im Oberrhein zu Fragen von „**Governance of Sustainable Growth**“ gestärkt werden. Die Aufgabe des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin ist der Aufbau eines Forschungsnetzwerks in den Themengebieten Ressourcenmanagement, Multikulturalität und Vielsprachigkeit im Oberrheinraum. Er/sie identifiziert geeignete Wissenschaftler/Wissenschaftlerinnen, organisiert und führt Workshops durch und unterstützt bei der Erstellung von Forschungsanträgen. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit ähnlichen Positionen an den anderen 5 Partneruniversitäten.

Einstellungsvoraussetzungen:

Erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (ausgenommen mit einem Bachelorgrad). Wünschenswert wäre eine Promotion in einem den genannten Themengebieten verwandten Bereich, mindestens ein Nachweis von Erfahrung in der Forschung. Vertrautheit mit der Nachhaltigkeitsthematik, hoher Grad an Selbständigkeit der Arbeitsorganisation, Interesse an oder Erfahrung in interdisziplinären Kooperationen, bzw. in der Zusammenarbeit mit verschiedenen Forschungsgruppen, Freude an Vernetzungsaufgaben sowie Deutsch oder Französisch als Muttersprache (oder sonst Beherrschung einer der beiden Sprachen in Wort und Schrift) und gute Englisch-Kenntnisse.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, zweiseitige Zusammenfassung der Doktor-, Diplom- oder Masterarbeit, etc.) in elektronischer Form im PDF-Format **bis zum 31.01.2016** unter Angabe der Kennziffer **02/2016** an froer@uni-landau.de.

Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.